SHIP'N'TRAIN TRAVEL



Rund um Spitzbergen – Im Reich von Eis & Eisbären

Einmal um Spitzbergen herumfahren

Auf einer Expeditionskreuzfahrt rund um Spitzbergen entdecken Sie nicht nur die arktische Landschaft, sondern auch die Fauna des Archipels: Wale, Rentiere, Polarfüchse, Walrosse, Robben und – mit etwas Glück – Eisbären. So oder so erleben Sie eine abwechslungsreiche Reise im hohen Norden der Arktis.

AUF EINEN BLICK

- mehrere Reisedaten
- ab CHF 5'590.-
- 10 Reisetage
- Ortelius / Hondius / Plancius
- Spitzbergen
- Individualreise

- Einmal rund um Spitzbergen fahren
- Landschaften aus Eis und Schnee
- Artenreiche Tierwelt erleben – vielleicht sogar mit Eisbären

SHIP'N'TRAIN TRAVEL

Reisedaten

29.06.2027 - 08.07.2027	Auf Anfrage		CHF 5'590.-
06.07.2027 - 15.07.2027	Auf Anfrage		CHF 5'590.-
08.07.2027 - 17.07.2027	Auf Anfrage		CHF 5'590.-
15.07.2027 - 24.07.2027	Auf Anfrage	Französisch sprechendes Expeditionsteam an Bord	CHF 5'590.-
17.07.2027 - 26.07.2027	Auf Anfrage		CHF 5'590.-
19.07.2027 - 28.07.2027	Auf Anfrage		CHF 5'590.-
28.07.2027 - 06.08.2027	Auf Anfrage		CHF 5'590.-
02.08.2027 - 11.08.2027	Auf Anfrage		CHF 5'590.-
11.08.2027 - 20.08.2027	Auf Anfrage		CHF 5'590.-

Reiseroute



Ship'N'Train Travel • Neuengasse 30 • 3001 Bern
Tel. 031 313 00 04 • info@shipntrain.ch • www.shipntrain.ch

Die Spezialisten
reisen ausser gewöhnlich
GLOBETROTTER GROUP MEMBER

SHIP'N'TRAIN TRAVEL

Reiseprogramm

1. Tag: Einschiffung in Longyearbyen, Spitzbergen
Individuelle Anreise nach Longyearbyen und Einschiffung auf Ihr Expeditionsschiff. Nach dem Kabinenbezug und der Sicherheitsübung heisst es «Leinen los!». Bei der Fahrt durch den Isfjord besteht die erste Möglichkeit, Zwergwale zu beobachten.

2. – 9. Tag: Unterwegs entlang der Küste von Spitzbergen

Krossfjorden und Ny Ålesund
In Richtung Norden an der Westküste entlang fahrend, erreichen Sie am Morgen den Krossfjord mit grossartigen Ausblicken auf die Gletscherfronten. Am Nachmittag fahren Sie nach Ny Ålesund, der nördlichsten Siedlung der Erde. Einst ein Bergarbeiterdorf, das auch die nördlichste Eisenbahn der Welt unterhielt – man kann immer noch ihre Schienen sehen – ist Ny Ålesund heute ein Forschungszentrum. In der Nähe der Siedlung befindet sich ein Brutgebiet für Nonnengänse, Kurzschnabelgänse und Küstenseeschwalben. Wer sich für die Geschichte der Eroberung der Arktis interessiert, sollte den Ankermast der Luftschiffe Norge (1926) und Italia (1928), benutzt von den Polarforschern Amundsen und Nobile, ansehen.

Monaco Gletscher
Je nach Wetterlage fahren Sie in den Liefdefjord, landen am Texas Bar und nähern sich der fünf Kilometer langen Front des schroffen Monaco-Gletschers. Die Abbruchkante des Gletschers ist ein bevorzugter Ort der Nahrungssuche für tausende Dreizehenmöwen, bei Festeis vor der Abbruchkante findet der Eisbär gute Jagdbedingungen. Eine andere Möglichkeit ist die Mündung des Wijdefjorden mit einer Tundra-Landschaft auf beiden Seiten und der Gletscherfront des Nordbreen. Wenn Eisverhältnisse hier früh in der Saison die Einfahrt verhindern, kann eine alternative Route entlang der Westküste von Spitzbergen gefahren werden.

Sieben Inseln
Der nördlichste Punkt Ihrer Reise könnte nördlich von Nordaustlandet, auf Chermsideøya und Phippsøya in den Sieben Inseln liegen. Hier erreichen Sie 80° Nord, nur 870 km vom geografischen Nordpol entfernt. Da in dieser Region Eisbären leben, kann das Schiff mehrere Stunden lang im Packeis ruhen, bevor es wieder nach Westen abbiegt. Wenn der Rand des Meereises einige Dutzend Kilometer nördlich der Seven Islands liegt (meist im August), können Sie einen zweiten Tag in diesem Gebiet verbringen. Alternativ (meist im Juli) können Sie sich dem Sorgfjord zuwenden, wo Sie unweit der Gräber von Walfängern aus dem 17. Bei einer Wanderung kann man hier Schneehuhnfamilien begegnen. Auch die gegenüberliegende Seite des Fjords bei Heclahamna ist ein schönes Ausflugsziel.

Hinlopenstrasse
Heute fahren Sie in die Hinlopenstrasse, die Heimat von Bart- und Ringelrobben sowie Eisbären. An der Einfahrt besteht sogar die Möglichkeit, Blauwale zu sichten. Wie beim Liefdefjorden können Sie eine alternative Route nach West-Spitzbergen nehmen, wenn das Eis die Einfahrt in die Hinlopen verhindert. Nachdem Sie mit den Zodiacs zwischen den Eisschollen des Lomfjords hindurch gefahren sind, können Sie die Vogelfelsen des Alkefjellet mit ihren Tausenden von Trottellummen sehen. Auf der Ostseite der Hinlopenstrasse können Sie eine Anlandung in Palanderbukta wagen, wo Rentiere, Blässgänse und Walrosse zu sehen sind. Alternativ können Sie in Torrelneset auch die Polarwüste Nordaustlandet besuchen, die direkt neben der drittgrössten Eiskappe der Welt liegt. Hier können Sie bei einer Küstenwanderung über die erhöhten Strände der Gegend Walrosse entdecken.

Storfjordens

Geplant ist eine Fahrt durch den Freemansundet, die Meerenge zwischen Barentsøya und Edgeøya, mit einem Halt auf Barentsøya am Sundneset mit der kleinen Würzburgerhytta und Seen mit Wasservögeln. Später am Tag können Sie an der Mündung des Tals Skjolddalen auf West-Spitzbergen anlanden, vier Kilometer von einer Elfenbeinmöwenkolonie entfernt. Eine Anlandung in Diskobukta auf Edgeøya, in der Nähe eines Canyons mit einer grossen Dreizehenmöwenkolonie, ist ebenfalls eine Option. Andere Anlandungen wie bei Kvalhovden in der Nähe mächtiger Gletscherfronten sind ebenfalls möglich.

Hornsund
Sie beginnen den Tag damit, die Seitenfjorde des Hornsund-Gebiets im südlichen Spitzbergen zu erkunden. Besonders auffällig sind die folgenden turmartigen Massive: Hornsundtind (1'431 Meter) und Bautaen sind perfekte Beispiele dafür, warum frühe holländische Entdecker diese Insel Spitzbergen nannten. Dies bedeutet «spitze Berge». Im Hornsund gibt es 14 grössere Gletscher sowie Möglichkeiten, Robben, Belugawale und Eisbären zu sehen. Möglicherweise landen Sie in Samarinvaagen und Birgerbukta, wo sich gute Möglichkeiten für eine lange Wanderung bietet.

Bell Sund
Heute befinden Sie sich in Bell Sund, einem der grössten Fjordsysteme Svalbards. Die Meeresströmungen machen diese Region etwas wärmer als andere Gebiete der Inselgruppe, was sich in der relativ üppigen Vegetation zeigt. Hier gibt es ausgezeichnete Möglichkeiten, die Geschichte und Tierwelt gleichzeitig zu geniessen. Eine Möglichkeit ist Ahlstrandhalvøya, an der Mündung des Van Keulenfjorden, wo sich Beluga Skelette häufen. Diese Überreste der Walschlachtung aus dem 19. Jahrhundert sind eine eindringliche Erinnerung an die Folgen der grassierenden Ausbeutung. Glücklicherweise sind die Belugas nicht vom Aussterben bedroht, so haben Sie gute Chancen, auf eine Gruppe dieser Tiere zu stossen. Während der Fahrt durch die Seitenfjorde des Bellsund können Sie die Tundra nach grasenden Rentiere oder auch die Felshänge, auf denen die Krabbentaucher brüten absuchen,

10. Tag: Ausschiffung in Longyearbyen, Spitzbergen
Nach dem Frühstück Ausschiffung und individuelle Weiter- oder Heimreise.

Im Preis inbegriffen

- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Geführte Landausflüge (inkl. Zodiacfahrten)
- Vorträge durch Experten (in Englisch)
- Kaffee/Tee/Wasser
- Gummistiefel und Schneeschuhe (zur Ausleihe)
- Hafen- und Landungsgebühren
- Sammeltransfers vom/zum Flughafen am Ein- und Ausschiffungstag (auf ausgewählte Flüge)

Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise ab/bis Longyearbyen
- Optionale Aktivitäten
- Versicherungen
- Trinkgelder

Preise pro Person

- Für die Preise der einzelnen Kabinenkategorien klicken Sie auf den entsprechenden Schiffsnamen:

Hondius
Saison 2027

- Vierbettkabine Bullauge ab CHF 5'590.–
- Dreibettkabine Bullauge ab CHF 6'960.–
- Doppelkabine Bullauge ab CHF 8'140.–
- Doppelkabine Fenster ab CHF 8'820.–
- Doppelkabine Deluxe ab CHF 9'560.–
- Doppelkabine Superior ab CHF 10'640.–
- Junior Suite ab CHF 12'110.–
- Grand Suite mit Balkon ab CHF 13'090.–

Ortelius
Saison 2027

- Vierbettkabine Bullauge ab CHF 5'590.–
- Dreibettkabine Bullauge ab CHF 6'960.–
- Doppelkabine Bullauge ab CHF 8'140.–
- Doppelkabine Fenster ab CHF 8'820.–
- Doppelkabine Deluxe ab CHF 9'560.–
- Doppelkabine Superior ab CHF 10'640.–

Plancius
Saison 2027

- Vierbettkabine Bullauge ab CHF 5'590.–
- Dreibettkabine Bullauge ab CHF 6'960.–
- Doppelkabine Bullauge ab CHF 8'140.–
- Doppelkabine Fenster ab CHF 8'820.–
- Doppelkabine Deluxe ab CHF 9'560.–
- Doppelkabine Superior ab CHF 10'640.–

Die Preise sind Richtpreise und können variieren.

Hinweise

Der Einzelkabinenzuschlag beträgt 70 %.

Einzelreisende können ohne Aufpreis eine Kabine mit einem Reisenden des gleichen Geschlechts teilen.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Wetter- und Eisverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.



